

Montag, 29. Januar 2018

TORGAU

Gedenken an Opfer der NS-Zeit



Rund 50 Anteilnehmende gedachten den Opfern des Nationalsozialismus. Foto: TZ/ Lindner

[von unserem Multimedia-Redakteur Sebastian Lindner](#)

Torgau. In Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus hielten die Stadt Torgau und das Dokumentations- und Informationszentrum am Fort Zinna eine Gedenkveranstaltung ab.

Im Beisein von mehr als 50 Anteilnehmenden haben die Stadt Torgau und das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau am Freitagmittag an der Gedenkstätte am Fort Zinna der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Wolfgang Oleschinski, Leiter des DIZ, eröffnete die Veranstaltung, ehe Oberbürgermeisterin Romina Barth eine Ansprache hielt und dabei unter anderem den früheren Bundespräsidenten Roman Herzog zitierte. Anschließend waren es Schüler von der Oberschule Nordwest und dem Johann-Walter-Gymnasium, die aus Briefen des ehemaligen Wehrmachtshäftling im Fort Zinna, Pfarrer Johannes Baltzer, lasen. Auch der frühere Superintendent und Oberkirchenrat im Ruhestand Hans Christoph Sens trug nachdenkliche Worte vor. Danach wurden Kränze und Blumen niedergelegt. Die musikalische Umrahmung übernahm das Blechbläserensemble von der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“.



Die Oberschüler Lea Baldauf und Deniz Gültekin lasen aus Briefen eines Häftlings im Fort Zinna.

[Feedback zum Artikel](#)